

WEGLEITUNG ZUM NACHDIPLOMSTUDIUM

Höhere Fachschule für Wirtschaft des SIB
in Zusammenarbeit mit SAQ-QUALICON AG



SAQQUALICON

Dein Bildungspartner für Qualität.

www.saq-qualicon.ch

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Informationen zum Nachdiplomstudium..... | 4 |
| 1.1 | Berufsbild..... | 4 |
| 1.2 | Zielsetzung | 4 |
| 1.3 | Lehr- und Lernverständnis..... | 5 |
| 1.4 | Aufnahmebedingungen | 5 |
| 1.5 | Aufbau des Studiums..... | 6 |
| 2 | Stoffplan | 9 |
| 2.1 | Modul I: Basiswissen Qualitäts- und Prozessmanagement | 9 |
| 2.2 | Modul II: Führungssysteme und Organisationsentwicklung | 9 |
| 3 | Administration und Studienorganisation..... | 12 |
| 3.1 | Organisation | 12 |
| 3.2 | Dozierende..... | 13 |
| 4 | Prüfungselemente..... | 17 |
| 5 | Kreditleistungen | 17 |
| 6 | Promotion | 18 |
| 7 | Diplomarbeit und Diplomprüfung..... | 18 |
| 8 | Lernplattform OpenOLAT | 19 |
| | Anhang | 20 |
| | «sur dossier» Zulassung | 20 |

1 Informationen zum Nachdiplomstudium

1.1 Berufsbild

Dipl. Qualitätsmanager/innen NDS HF verfügen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um die Unternehmensleitung in der systematischen Unternehmensentwicklung effizient und effektiv zu unterstützen. Sie verbinden das Wissen aus dem Qualitätsmanagement mit der Fähigkeit, Veränderungsprozesse und Organisationsentwicklung zu initiieren und zu steuern. Sie sind fähig, ein prozessorientiertes Managementsystem aufzubauen und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Sie können Unternehmensprozesse gestalten und unterstützen die Führung bei der strategiekonformen Prozessgestaltung und -steuerung. Die Anforderungen externer Anspruchsgruppen können sie für das eigene Unternehmen interpretieren und gemäss den Vorgaben der Führung ins Managementsystem integrieren. Sie kennen geeignete und aktuelle Modelle und Instrumente der systematischen Unternehmensentwicklung und können diese bedarfsorientiert einsetzen. Die daraus notwendigen Veränderungsprozesse im Unternehmen begleiten sie auf kompetente Art und Weise. Sie verfügen über das Bewusstsein für Interaktionen und Teams im Unternehmen und nehmen die Rolle als Coach wahr.

1.2 Zielsetzung

Nach Studienabschluss sind dipl. Qualitätsmanager/innen NDS HF in der Lage,

- den Aufbau und die Weiterentwicklung eines integrierten Qualitätsmanagementsystems zu planen, zu leiten und die Wirksamkeit zu überprüfen;
- die Unternehmensprozesse so zu steuern und zu gestalten, dass sie den Erwartungen der wesentlichen Anspruchsgruppen entsprechen;
- Verbesserungsprozesse zu initiieren, zu planen, umzusetzen und zu überwachen;
- Best Practice-Ansätze und Tools zu vermitteln, um Managementsysteme zu Führungssystemen weiterentwickeln zu können;
- dank eines vertieften Verständnisses von Menschen und Funktionen in der Organisation, diese in Veränderungsprozessen zu unterstützen;
- dank eines Bewusstseins für Interaktionen von Individuen und Teams in komplexen Systemen zielgerichtet zu agieren.

1.3 Lehr- und Lernverständnis

Das im Nachdiplomstudium angewendete Lehr- und Lernverständnis basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Erwachsenenbildung. Dies bedeutet ein neues Rollenverständnis zwischen Studierenden und Lehrkräften.

Die Lehrkräfte haben nicht allein die Rolle des Vermittlers von theoretischem Wissen, sondern vielmehr die Aufgabe eines «Befähigers», das heisst:

- schaffen von vielseitigen Lernumfeldern mit differenzierter Methodik
- wahrnehmen der Rolle eines Coachs und Begleiters während unterschiedlicher Lernprozesse der Studierenden
 - situative und variierende Moderation – Balance – zwischen Theorie, Praxis und individuellen Fragen
- unterstützen der individuellen und selbstgesteuerten Lernprozesse der Studierenden

1.4 Aufnahmebedingungen

Bei der Selektion der Studierenden werden die Faktoren Ausbildung und Berufserfahrung berücksichtigt.

Abschlüsse

Grundsätzlich ist einer der folgenden Abschlüsse notwendig:

- Diplom einer Höheren Fachschule
- Diplom einer Höheren Fachprüfung
- Eidgenössischer Fachausweis
- Abschluss an Fachhochschule oder Universität

Praxis

Insgesamt 4 Jahre Berufspraxis oder mindestens 2 Jahre Berufserfahrung nach Abschluss auf Tertiärstufe.

Über die Zulassung von Personen, welche über eine andere vergleichbare Ausbildung und entsprechende Berufserfahrung verfügen, entscheidet die Studienleitung.

Zulassung zum direkten Einstieg ins Modul II

Inhabern eines der nachfolgend aufgeführten SAQ-Zertifikate

- «Quality Systems Manager»
- «Qualitäts- und Prozessmanager»

oder mit den drei SAQ-QUALICON-Diplomen

- «Qualitäts- und Prozessmanager Basic» oder «Qualitätsmanager Gesundheitswesen Basis»
- «Qualitäts- und Prozessmanager Advanced»
- «Qualitäts- und Prozessmanager Professional»

wird die Vorbildung anerkannt und ermöglicht einen direkten Einstieg in das Modul II «Führungssysteme und Organisationsentwicklung».

1.5 Aufbau des Studiums

Wir legen Wert auf eine anwendungsorientierte Ausbildung auf hohem Niveau.

Fach- und Handlungskompetenzen werden mit Coaching- und Lernkompetenz verknüpft. So stellen wir sicher, dass Sie «up to date» lernen. Der Lernprozess erfüllt zeitgemässe Erwartungen und wird aktuellen neurowissenschaftlichen Erkenntnissen gerecht. Das hilft Ihnen, Ihre neu erworbenen Fähigkeiten erfolgreich im Geschäftsalltag anzuwenden und umzusetzen.

Der ganzheitliche Lernprozess integriert vier Elemente:

Unterricht

Der Fokus im Unterricht liegt auf der Anwendung des theoretischen Fachwissens in der Praxis, Best Practice-Beispielen und kritischer Reflexion von Modellen. Praktische Instrumente und Techniken werden ausprobiert und trainiert. Im Dialog mit Dozenten und Teilnehmenden bringen Sie aktiv Ihr Wissen ein; im Austausch sammeln Sie Erfahrungen bei Übungen und mit Fallbeispielen aus der Praxis, hinterfragen Vorgehensweisen, finden wichtige Erkenntnisse und erschliessen sich neue Perspektiven. Die Vielfalt und konsequente Ausrichtung teilnehmerorientierter Methoden, fördert einen abwechslungsreichen Unterricht mit grösstmöglicher Lerneffizienz.

Anwesenheit

Der Unterricht muss mindestens zu 80% besucht sein. Vorausschaubare Absenzen sind der Studienleitung zu melden.

Für jede Verschiebung/Wiederholung eines Unterrichts wird pro Tag eine Gebühr von CHF 100.- erhoben.

Leistungsnachweise und Qualifikationsschritte

Zwischen den einzelnen Ausbildungsmodulen erarbeiten Sie Leistungsnachweise. Die Inhalte aus dem Unterricht übertragen Sie dabei auf Ihre eigene Unternehmung und in Ihren Kontext. Die Erkenntnisse daraus dienen Ihnen als Basis für die nachfolgenden Lernschritte.

Die Leistungsnachweise gelten jeweils als Qualifikationsschritte.

Vorbereitungsaufgaben und Selbststudium (E-Learning)

Vor dem Unterricht erhalten Sie über unsere Lernplattform Aufgabenstellungen zugeteilt. Sie erarbeiten sich damit das notwendige theoretische Vorwissen und können bereits erste Fragestellungen selbst einbringen.

Diplomarbeit

Zum Abschluss verfassen Sie eine Diplomarbeit in Form einer Projektarbeit, die eine Fragestellung aus Ihrem Arbeitsumfeld aufgreift. Für die Erarbeitung der Diplomarbeit stehen Ihnen drei Monate zur Verfügung. Für Ihre Diplomarbeit erhalten Sie ein Coaching von einem unserer Experten.

| | | | | |
|---|-------------------|---|---|--------------------------|
| <p>Basiswissen Qualitäts- und Prozessmanagement</p> <p>Grundlagen Prozessgestaltung Qualitätssicherung Interne Audits Erfolgreich verbessern Teams befähigen und Organisationen bewegen</p> | Präsenzunterricht | Leistungsnachweise und Qualifikationsschritte | Vorbereitungsaufgaben und Selbststudium | |
| Total Modul 1 | 112 | 60 | 50 | |
| <p>Führungssysteme und Organisationsentwicklung</p> <p>QM im agilen Umfeld Geschäftsmodelle und Strategie Risikomanagement Auditpraxis Nachhaltigkeitsmanagement Managementbewertung und Berichte Veränderungsmanagement Arbeitssicherheit Qualitätsplanung Lieferantenmanagement Shopfloor- Reklamations- und Beschwerdemanagement Lean Six Sigma Yellow Belt QM und Customer Journey mit LEGO® Der Weg zur Diplomarbeit Fachgespräch</p> | Präsenzunterricht | Leistungsnachweise und Qualifikationsschritte | Vorbereitungsaufgaben und Selbststudium | Diplomarbeit (12 Wochen) |
| Total Modul 2 | 216 | 150 | 200 | 120 |
| | 328 | 210 | 250 | 120 |

2 Stoffplan

2.1 Modul I: Basiswissen Qualitäts- und Prozessmanagement

Managementsysteme gestalten (7 Tage)

- Grundlagen
- Prozessgestaltung
- Qualitätssicherung
- Interne Audits

Erfolgreich verbessern (4 Tage)

- Verbesserungspotentiale erkennen
- Verbesserungen moderieren

Teams befähigen und Organisationen bewegen (3 Tage)

- Personen verstehen und befähigen
- Teams verstehen und befähigen

2.2 Modul II: Führungssysteme und Organisationsentwicklung

QM im agilen Umfeld (2 Tage)

- Dynamisches Umfeld von Organisationen
- Organisationsmodelle und -formen
- Agilität und agile Ansätze in Organisationen
- Kultur von Organisationen
- QM-Rolle in verschiedenen Organisationen gestalten

Geschäftsmodelle und Strategie (2 Tage)

- Ausrichtung von Organisationen
- Geschäftsmodelle verstehen
- Zusammenhang von Strategie und Managementsystemen
- Kundenorientierung mit Design Thinking-Ansätzen

Risikomanagement (2 Tage)

- Grundsätze im Risikomanagement
- Risiken erfassen und bewerten
- Compliance Management
- Integrierte Managementsysteme gestalten

Auditpraxis (2 Tage)

- Auditieren, auditiert werden und Audits beobachten
- Audits planen und durchführen
- Auditoren und Auditsituationen bewerten
- Auditberichte verfassen

Nachhaltigkeitsmanagement (2 Tage)

- Herausforderungen und Treiber
- Regulatorische Vorgaben, Standards, Akteure
- Klimamanagement
- Life Cycle Assessment
- Kreislaufwirtschaft und zirkuläre Geschäftsmodelle

Managementbewertung und Berichte (1 Tag)

- Managementbewertungen verfassen
- Berichte und Reportings adressatengerecht erstellen

Veränderungsmanagement (1 Tag)

- Veränderungsmodelle
- Organisationen und Menschen in der Veränderung
- Gestalten von Veränderungsprojekten

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (2 Tage)

- Gesetzliche Grundlagen ASGS
- Beratung, Unterstützung und Information von Vorgesetzten
- Schulungen und Instruktionen
- Bei behördlichen Kontrollen mitwirken
- Anfragen zu ASGS-Themen behandeln
- Notfallorganisation
- Überbetriebliche ASA-Lösungen (EKAS)
- ASA-Beizug
- ASA-Sicherheitssystem (10 Elemente EKAS)
- Gefährdungsermittlung und Massnahmenplanung

Qualitätsplanung (2 Tage)

- Bedarfserfassung und Anforderungsmanagement
- Entwicklung und Innovation
- Risikobasierte Qualitätsplanung

Lieferantenmanagement (2 Tage)

- Lieferantenbeziehung und -entwicklung

Shopfloor- Reklamations- und Beschwerdemanagement (2 Tage)

- Shopfloormanagement und seine Erfolgsfaktoren kennen
- Reklamations- und Beschwerdemanagement aufbauen und pflegen
- Methoden zur Verbesserung: 8D-Methode, A3-Report, 5Why, Ishikawa

Lean Six Sigma Yellow Belt (2 Tage)

- 5 Schritte des Lean Six Sigma Vorgehens
- Bedeutung von Zahlen, Daten, Fakten und die Grundlagen der Statistik
- Six Sigma-Projekte sinnvoll eingrenzen
- Kombination von Six Sigma und Lean Management im Unternehmen
- DMAIC-Zyklus und Methoden: 5W, SIPOC, Ishikawa

QM und Customer Journey mit LEGO® (2 Tage)

- Einführung in LEGO® SERIOUS PLAY®
- Anwendungsbereiche von LEGO® im Geschäftsumfeld
- QM-Themen mit LEGO® bearbeiten
- Prozesse mit LEGO® visualisieren
- Customer Journey darstellen

Der Weg zur Diplomarbeit (2 Tage)

- Fragestellungen für die Diplomarbeit erarbeiten
- Inhaltliche und formale Anforderungen an die Diplomarbeit und Diplomprüfung
- Disposition für die Diplomarbeit erarbeiten

Änderungen vorbehalten

3 Administration und Studienorganisation

3.1 Organisation



Gesamtverantwortung

Susan Čonka

Geschäftsführerin, Produktmanagerin

SAQ- QUALICON AG

Telefon: 034 448 33 42 / Mobile: 079 651 87 51

E-Mail: susan.conka@saq-qualicon.ch



Studienleitung

Theres Kaser






Studienleiterin, Produktmanagerin







SAQ- QUALICON AG







Telefon: 034 448 33 53 / Mobile: 079 683 25 88

E-Mail: theres.kaser@saq-qualicon.ch

3.2 Dozierende

| | |
|--|--|
|  A circular portrait of Marc Aeberli, a middle-aged man with glasses, wearing a grey blazer over a white shirt, gesturing with his hands. | <p>Marc Aeberli Stv. Geschäftsführer, Produktmanager SAQ- QUALICON AG</p> |
|  A circular portrait of Franziska Bernegger, a woman with glasses wearing a bright red blazer, standing with her arms crossed. | <p>Franziska Bernegger Dozierende Syntegon Packaging AG</p> |
|  A circular portrait of Susan Čonka, a woman with short dark hair, wearing a white lace-trimmed top, resting her chin on her hand. | <p>Susan Čonka Geschäftsführerin, Produktmanagerin SAQ- QUALICON AG</p> |
|  A circular portrait of Maren Dörig, a woman with short hair and glasses, wearing a blue top, adjusting her glasses. | <p>Maren Dörig Dozierende SAQ- QUALICON AG</p> |
|  A circular portrait of Christian Geiger, a man with short hair, wearing a white button-down shirt, smiling and gesturing with his hands. | <p>Christian Geiger Produktmanager, Dozierender SAQ- QUALICON AG</p> |

| | |
|---|--|
|  | <p>Andrea Gisi Dozierende KKL Luzern</p> |
|  | <p>Beat Häfliger Produktmanager, Dozierender SAQ- QUALICON AG</p> |
|  | <p>Andrea Holdener Dozierende SAIOS</p> |
|  | <p>Sandro Di Labio Dozierender mindquality GmbH</p> |
|  | <p>Claudia Abu Khadrah Dozierende Business Consulting & Life Coaching</p> |
|  | <p>Joël Vögeli Dozierender ICF Zürich</p> |

| | |
|---|---|
|  | <p>Daniel Stricker Dozierender Swiss Ice Hockey</p> |
|  | <p>Urs Emmenegger Dozierender Roche Diagnostics International AG</p> |
|  | <p>Christoph Steffen Dozierender Amt für Wirtschaft und Arbeit</p> |
|  | <p>Andreas Zuber Dozierender ETRIX E-Motos Motoerchen GmbH</p> |
|  | <p>Reto Gasser Dozierender 2Assistu GmbH</p> |
|  | <p>Christian Braun Dozierender Braunimpuls GmbH</p> |

| | |
|---|--|
|  A circular portrait of Peter Hutzler, a middle-aged man with short grey hair and glasses, wearing a light blue button-down shirt. He is looking slightly to the left of the camera. | <p>Peter Hutzler Dozierender Hutzler Logistic</p> |
|  A circular portrait of Camilla Streuli, a woman with dark hair pulled back, wearing glasses and a black top. She is smiling and has her hands on her hips. | <p>Camilla Streuli Dozierende Delica AG</p> |

4 Prüfungselemente

Für die Erlangung des Diploms sind folgende Prüfungselemente erfolgreich zu bestehen:

| Prüfungsform | Dauer | Sozialform | Bemerkungen |
|--------------------|------------|--|--|
| 1. Modul | | | |
| Leistungsnachweise | | Einzelarbeiten | Vertiefungsarbeiten zum Transfer der Lerninhalte in die eigene Arbeitsumgebung |
| 2. Modul | | | |
| Leistungsnachweise | | Vorwiegend Einzelarbeiten; Definierte Gruppenarbeiten sind möglich | Vertiefungsarbeiten zum Transfer der Lerninhalte in die eigene Arbeitsumgebung |
| Diplomarbeit | 12 Wochen | Einzelarbeit | Die Diplomarbeit wird individuell vor dem Fachgespräch erarbeitet |
| Fachgespräch | 40 Minuten | Einzelarbeit | Präsentation der Diplomarbeit; Anschlussfragen und Verknüpfung der Resultate der Diplomarbeit mit den Inhalten des NDS |

5 Kreditleistungen

Während des Studiums müssen die Studierenden sieben Leistungsnachweise mit Kreditleistungen (z.B. Umsetzung in die eigene Praxis, Konzepte, Präsentationen, Reflexionen usw.) erbringen.

Jeder Leistungsnachweis hat eine klare Zielsetzung, definierte Kreditpunkte und vorgegebene Bewertungskriterien. Diese werden auf dem OpenOLAT-Portal zur Bearbeitung hinterlegt. Die Teilnehmenden hinterlegen ihre Leistungsnachweise wiederum auf dem OpenOLAT-Portal. Die Arbeit wird nach den vorgegebenen Bewertungskriterien beurteilt und die Studierenden erhalten ein Feedback. Die erbrachten Kreditleistungen werden zentral erfasst und verwaltet.

Die Erreichte Anzahl der Kreditleistungen ist massgebend für die Erteilung des Diploms.

Wird eine Kreditleistung unentschuldigt oder ohne zwingenden Grund nicht oder verspätet erbracht, ist bei der nachträglichen Einreichung eine Gebühr zu entrichten. Liegen nachweislich zwingende Gründe vor, entfällt diese Gebühr. Die Rahmenbedingungen für das Nachholen der Kreditleistung werden von der Studienleitung bestimmt.

6 Promotion

Die Promotionsbedingungen sind in der Prüfungsordnung festgelegt. Die wesentlichen Bedingungen sind:

- Für die Promotion in das zweite Modul müssen mindestens 60% der maximal möglichen Punkte pro Leistungsnachweis erreicht werden.
- Das Diplom wird erteilt, wenn 60% der maximal möglichen Kreditpunkte erreicht sind und die Diplomarbeit ebenfalls mit mindestens 60% der möglichen Kreditpunkte abgeschlossen wird.

7 Diplomarbeit und Diplomprüfung

Die Diplomarbeit soll aufzeigen, dass die Ausbildungsziele erreicht sind und in einer umfassenden Arbeit die erworbenen Kompetenzen dokumentiert werden können. Die Diplomarbeit ist im Anschluss an das zweite Modul innerhalb von drei Monaten zu verfassen.

Die Diplomarbeit soll eine eigenständige, praxisorientierte und fachlich fundierte Arbeit sein. Das Thema der Praxis-/Diplomarbeit wird vom Studierenden selber gewählt. Sie behandelt ein für den Studierenden wichtiges, relevantes/aktuelles Thema aus dem Bereich der Studieninhalte.

Die Praxis-/Diplomarbeit muss aufzeigen, dass der Studierende das Thema/die Problemstellung nicht nur aus der eigenen Alltagspraxis reproduziert. Der Studierende hat sich mit dem Thema vertieft auseinander zu setzen und entsprechende Literatur zu verarbeiten.

Die Diplomarbeit muss mindestens 30 und höchstens 35 Seiten Inhalt (Text) umfassen. Nicht eingeschlossen sind: sämtliches Bildmaterial, Inhaltsverzeichnis, Management Summary sowie sämtliche weitere Verzeichnisse und Anhänge.

Die Sprache der Diplomarbeit ist in der Regel Deutsch. In begründeten Fällen kann eine Diplomarbeit in Englisch verfasst werden. Hierzu ist ein Antrag an die Studienleitung zu stellen.

Die Diplomprüfung beinhaltet die Präsentation der Diplomarbeit und im Anschluss ein Fachgespräch. Beide Teile werden von zwei Prüfungsexperten/innen benotet.

8 Lernplattform OpenOLAT

Zugang zum Lernportal OpenOLAT

Vor Beginn der Module erhalten Sie jeweils den Zugang zu den Unterlagen auf der Lernplattform OpenOLAT.

The screenshot shows the OpenOLAT interface for the 'Grundlagen' course. At the top, there is a navigation bar with icons for Administration, Status (marked 'Veröffentlicht'), Kursinfo, Lernpfad, Kalender, Liste der Teilnehmer*innen, Forum, Kurs-Chat, and a dropdown for 'Lernressourcenverwalter*in' with the role 'Rolle'. On the left, a vertical navigation menu lists course items: M-QPM-BA-GR-25-1-N, Mitteilungen, Kursinformationen, Grundlagen (selected), Vorbereitungsarbeiten, Begriffe und Grundsätze, St. Galler Managementmo, Zofi Beck, Unterrichtsunterlagen, Prozessgestaltung, Interne Audits, Qualitätssicherung, Feedback, Leistungsnachweise, Videos/Literatur, and Unterlagen Dozierende. The main content area is titled 'Grundlagen' and 'Inhaltsübersicht'. It features a red banner for 'Vorbereitungsaufgaben' with a pencil icon and text: 'Hier findest Du die Vorbereitungsaufträge für das Thema Grundlagen.' Below this are three document icons: 'Begriffe und Grundsätze', 'St. Galler Managementmode', and 'Zofi Beck'. On the right, a sidebar titled 'Unterrichtsunterlagen' lists various documents: 'Kurzfassung ISO 9001:2015', 'Fallstudie Zofi-Beck', 'Grundlagen Managementsyst', 'Qualitätsdefinition', 'Modelle und Systeme', 'Stakeholderanalyse', 'Normen, Standards und Zer', 'Rollen und Verantwortlich', and 'Kontextanalyse'.

Unterlagen zum Unterricht

Sie finden alle Unterlagen zum Studiengang auf der Lernplattform. Diese steht Ihnen bis ein Jahr nach dem Studium zur Verfügung.

Nehmen Sie zu den Unterrichtstagen jeweils ein geeignetes Eingabegerät (Laptop, Tablet) mit, damit Sie jederzeit Zugriff zu den Unterlagen haben.

Anhang

«sur dossier» Zulassung

Personen, die nicht über den verlangten Tertiär-Abschluss verfügen und älter als 28 Jahre sind, können über ein spezifisches Verfahren zum Nachdiplomstudium zugelassen werden. Sie weisen klar und übersichtlich nach, welche Fähigkeiten und Kompetenzen sie in den verschiedenen Lebensbereichen (Aus- und Weiterbildung, Beruf, weitere Tätigkeitsfelder) erworben haben. Vom Arbeitgeber muss bestätigt werden, dass die Person eine Funktion ausübt, die grundsätzlich die Kompetenzen eines Tertiärabschlusses erfordert. Mit der Studienleitung wird ein Zulassungsgespräch geführt.

Voraussetzungen für eine Person, die zur Aufnahme «sur Dossier» ein Gesuch stellen will:

- Mindestens 28-jährig
- Fähigkeitszeugnis einer mindestens 3jährigen Lehre, Handelsschule oder Reifeprüfung (Maturität).
- 5 Jahre Arbeitserfahrung (Arbeitspensum mind. 50%), davon 2 Jahre mit Qualitätssicherungs- oder Qualitätsmanagementsaufgaben

Ablauf

- Einreichung Dossier mit
 - tabellarischer Lebenslauf
 - Motivationsschreiben
 - Kopie Fähigkeitszeugnis
 - Kopien Arbeitszeugnisse
 - Bestätigung des Arbeitgebers, dass die am Studium interessierte Person eine Funktion ausübt, welche Kompetenzen eines tertiären Bildungsabschlusses erfordert. Die Bestätigung muss z. B. ein aktuelles Arbeitszeugnis, einen aktuellen Stellen- oder Funktionsbeschreibung beinhalten.
- Gespräch mit Studienleitung
- Prüfung der Unterlagen durch Studienleitung
- Mitteilung Entscheid an Gesuchsteller/in durch Studienleitung

SAQ-QUALICON AG
Riggenbachstrasse 8
CH-4600 Olten
www.saq-qualicon.ch

+41 (0)34 448 33 33
info@saq-qualicon.ch